Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 25

Vereinsnachrichten: Das Central-Comite der Schweizerischen Offiziers-Gesellschaft an

die Tit. Kantonalsektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fur bie Rummerirung ber Kompagnien ber fembinirten Schützen: bataillone ift bie Reibenfolge, in welcher bie Kantone in Urt. 33 ber Militarerganifatien aufgeführt fint, maßgebent.

Wir erfuchen Gie hievon entfprechenbe Bormerfung ju nehmen.

(Bem 18. Junt 1875.)

Wir beehren uns Ihnen bie Mittheilung zu maden, baß zur Bermeibung von Uebelftanben, welche burch bie Bereinigung ber Sappeurrefrutenschule II mit ber Genieoffiziersbildungsschule für bisberige Afpiranten II. Klasse entsiehen wurden, bas Departement beren Treunung angeordnet und die Genieoffiziersbildungssichule in Berbindung mit der in Zurich statisindenden Artilleriesoffiziersbildungssichule auf den 20. Ottober bis 20. Dezember sestigeiest bat.

Der Waffenchef bes Genie ift beauftragt worben, ben betreffenben Kantonen bie weitern erforderlichen Mittheilungen zugehen zu laffen.

Das Central: Comite ber Schweizerischen Offiziers: Gesellschaft an die Tit. Kantonalsektionen.

Frauenfelb, ben 20. Juni 1875.

Baffenbruber!

Wir haben bas Schweizerische Offizierofest, welches laut Beichluß ber Generalversammlung in Marau vom 18. August 1873, bies Jahr in Frauenfelb statifinden foll, auf ben 17., 18. und 19. Juli festgeset.

Es ift bas zweite Mal, baß bie schweizerische Offiziere Gefellsschaft fich in bem Sauptorte bes Kantons Thurgau versammelt. Das erste Mal war es vor 41 Jahren und bilbet jene Bersamm-lung inioferne einen hervorragenten Moment in ber Geschichte bes Bereines, als sie zugleich bas erste Kest war, welches überhaupt von ber im vorhergebenben Jahre burch Bürcherische und Thurgauische Offiziere gegründeten Gesellichaft geseiert wurde.

Wie tamale stehen wir auch heute wieder ver einem wichtigen Abschnitte in der Entwidlung unseres Bereinslebens. Schon burch tie Generalversammlung in Narau ift eine Nevision ber Gesellschaftsstatuten angeregt und zu biesem Ende eine Kommission ernannt worden, welche der nächten Generalversammlung sachbezügliche Anträge stellen sellte. Die Borichläge bieser Kommission sind Ihnen bereits mitgetheilt worden und wird nun in Krauenselb tie Krage ber Neuerganisation ber Gesellschaft zur Entscheidung gelangen.

Was jedoch vor Allem unserem Feste Bebeutung geben muß, ift ber Umschwung, ber seit ber Versammlung in Narau burch Unnahme ber neuen Bundesverfassung und ber neuen Militärs erganisation in bem Schweizerischen Militärwesen eingetreten ist. Es ist hierdurch ein solcher Kerischritt hinsichtlich bes Zieles, welches speziell auch unsere Gesellschaft sich geseht hat, ermöglicht worden, daß wehl mehr benn je ben Schweizerischen Ofsizieren ber Anlaß gegeben ist, sich zu einem frohen Koste zu versammeln, um ben so lange vergebens angestrebten Erfolg zu feiern und zu neuem Streben sich zu ermuntern.

Wenn taber ber bescheitene Keftort auch nicht bie Genuffe bieten kann, welche anterwarts ichon geboten worben fint, so glauben wir bech beffen zu burfen, bag bas Intereffe an ber Sache felbst uns eine rege Theilnahme an bem bevorstehenten Kefte fichern wirb.

Das Centralcomite hat sich bemuht, abgesehen von ber Krage ber Statutenrevision, noch für andere interesante Verhandlungsgegenstände zu sorgen. Ein Traktandum, welches bas Interesse
vorzugsweise sessen. Ein Traktandum, welches bas Interesse
vorzugsweise sessen. Ein Traktandum, welches bas Interesse
vorzugsweise sessen. Dieret keiß in
Bern übernommene Reserat über den Lollzug des Gesehes betressend die neue Militärerganisation sein. Weitere Reserate
werten in den Sigungen der einzelnen Sektionen am ersten Festtage bei Frage ber Rekrutirung der betressenden Waffengattungen
zur Berhandlung bringen. Schließlich ist uns von Herrn Stadsmajor Bellweger ein Vortrag über die Schlacht zugesagt, welche
1799 zwischen Desterreichern und Franzosen bei Frauenselb statt-

gefunden hat, und beabsichtigen mir, am Nachmittag bes ersten Festrages bas in unmittelbarer Rabe bes Sestertes befindliche Schlachtselb zu begehen und uns burch ben Resernten an Ort und Stelle bie interessanteren Gesechtsmomente vortragen zu lafen. (Terrainsarten werben ausgetheilt.)

Wie bas Centralcomite wird aber auch bas lokale Bestomite es sich angelegen sein lassen, für einen genupreichen Berlauf bes Bestos zu sergen und ebenso wird die Einwohnerschaft Frauensselbs ihr Möglichstes ihun, die festbesuchenden Offiziere aus's Freundlichste zu empfangen. Wir wiederholen es zwar nechmals, baß unsere Mittel bescheiden sind; aber vielleicht wird gerade dies ser umstand dazu dienen, eine besto wohlthuendere und frohere sessimmung zu wecken, indem er die Vestgenossen zu einem geselligeren und gemuthlicheren Busammenseben vereinigt.

In biefer hoffnung laben wir bie Mitglieber unserer Gefellsichaft zu recht gahlreichem Besuche bes bevorftehenben gestes ein. Mit tamerabichaftlichem Gruße

3m Auftrage bes Centralcomite,

Der Prafibent: Egloff, Oberft. Der Aktuar: Bachmann, Oberlieutenant.

Programm

für bas

Eidgenössische Offiziersfest in Frauenfeld ben 17., 18. und 19. Juli 1875.

Samstag, ben 17. Juli.

4 Uhr Nachmittage: Empfang bes abtretenben Gentralcomite und ber Bereinsfahne, sowie ber Abgeordneten ber Cektionen im Bahnhof. Begrugung.

5 Uhr : Sinung ber Abgeordneten ber fantonalen Gettionen im Rathbaussaale.

6 Uhr : Austheilung ber Quartierbillets und ber Fefte und Terrainfarten ebenbafelbft.

8 Uhr : Befellige Unterhaltung auf bem Schutenplat.

Sonntag ben 18. Juli.

6 Uhr: Tagwache.

8 Uhr: Gigung ber einzelnen Waffengattungen.

a) Rommanboftab, Schuten und Infanterie im Grograthefaale.

b) Generalftab, Genie und Artillerie im Theoriesaal ber Ra-ferne.

- c) Ravallerie im Gafthof jum "Rreug."
- d) Rommiffariat in ber Rantoneschule.
- e) Sanitat im "Falfen."
- f) Juftig im "Lowen."

121/2 Uhr : Mittageffen im Gibgenoffifden Beughaus.

21/2 Uhr: Abmarich auf tas Schlachtfeld bei huben jum Denkmal von General Weber. Begeben tes Terrains bie Ober-firch und Plattli. Rudmarich burch bie Stadt zum Schuben-plat,

Montag ben 19. Juli.

6 Uhr: Tagwache.

8 Uhr: Sammlung ber Offiziere auf ber Promenate unb Kabnenübergabe

9 Uhr: Fefigug in Die evangelifche Rirche in folgenber Orb-nuna:

- a) Mufit.
- b) Die beiben Gentralcomites mit ber Fahne.
- c) Die Ghrengafte.
- d) Die Feftcomitee.
- e) Die Offiziere in Rottentolonnen.

Nach Beenbigung ber Berhandlungen Beglettung ber Fahne jum Reglerungsgebanbe.

11/2 Uhr: Schlußbankett.

Diftinktionezeichen.

Centralcomite : rothe und weiße Rofette. Empfange und Quartiertomite : blaue Rofette.